



Rosenheim: Ausbildungsmesse im ROFA-Stadion war großer Erfolg

Beitrag

„Wir freuen uns sehr, dass die Ausbildungsmesse, die wir in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Rosenheim und dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Rosenheim ausgerichtet haben, von Unternehmen, Jugendlichen und deren Eltern gleichermaßen so gut genutzt worden ist“, sagt Daniel Bucheli, Geschäftsführer der Starbulls Rosenheim e.V. „Wir konnten bei der Veranstaltung in unserem Eisstadion 70 Aussteller*innen und mehr als 1.000 Besucher*innen begrüßen: Die Stimmung war auf beiden Seiten sehr gut und es freut mich besonders, dass zahlreiche interessante Kontakte geknüpft worden sind.“

Der Geschäftsführer der Starbulls Rosenheim e.V. hatte die Ausbildungsmesse gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim, Andreas März, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rosenheim, Michael Schankweiler, der Vorsitzenden der Schulen des Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Rosenheim, Kerstin Haferkorn, und dem 3. Vorstand der Starbulls Rosenheim e.V., Christian Hötzendorfer, eröffnet.

Der Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim, Andreas März, erklärt: „Der akute Fachkräftemangel führt uns vor Augen, wie zukunftssträchtig die Ausbildungsberufe sind. Umso mehr freut es mich, dass sich so viele Besucherinnen und Besucher für eine Ausbildung bei einem unserer vielen Betriebe interessieren. Gerade die Region Rosenheim wird von mittelständischen Unternehmen geprägt. Guten Nachwuchs zu akquirieren und auszubilden ist essentiell für die Sicherung des Wirtschaftsstandorts Rosenheim. Die Ausbildungsmesse ist ein wichtiger Schritt dorthin.“

Michael Schankweiler, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rosenheim fügt hinzu: „Auch ich freue mich sehr, dass wir nach der langen coronabedingten Pause im ROFA-Stadion endlich wieder persönlich zu einer Ausbildungsmesse zusammenkommen. Mein besonderer Dank gilt den Starbulls Rosenheim e.V. und der Bulls Event & Business GmbH als Veranstalter, den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern des Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Rosenheim und natürlich auch meinen Kolleginnen und Kollegen, die sich mit so viel Engagement für die für unsere Jugendlichen und Unternehmen so wichtige Veranstaltung eingesetzt haben.“

Franz Hagenauer, der die Messe in Absprache mit dem Veranstalter maßgeblich mit organisiert hat,

schließt sich dem Dank an und sagt: „Es war toll zu erleben mit wie viel Einsatz und Begeisterung alle Beteiligten von Beginn an dabei waren. Nur gemeinsam konnten wir in so kurzer Zeit eine so gute Veranstaltung auf die Beine stellen. Und ich freue mich, dass auch wir Berufsberater*innen und die Ausbilder*innen, die über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundesagentur für Arbeit informieren, auf der Messe viele gute Gespräche geführt und Kontakte geknüpft haben.“

Kerstin Haferkorn, die Vorsitzende Schulen des Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass sich das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT an der Ausbildungsmesse beteiligen und sowohl die Bundesagentur für Arbeit und die Starbulls mit allen Kontakten zu Schulen und der Wirtschaft unterstützen konnte. Darüber hinaus bieten wir natürlich allen Firmen und Betrieben auch im Nachgang an, sich unserem Netzwerk anzuschließen, um vom internen Austausch beispielsweise bei der Suche nach Praktikanten und Azubis zu profitieren. Interessierte können sich gerne bei unserem Geschäftsführer, Tobias Nau (BARMER) unter tobias.nau@barmer.de melden.“

Ähnlich gut war auch die Rückmeldung auf der Seite der Aussteller*innen: Angi Eder, Geschäftsführung bei der Eder GmbH, sagt: „Es ist so wichtig, dass die Berufsorientierung wieder in vollen Zügen startet. Es war eine so gute Stimmung in der Eishalle – die Organisatoren, die Aussteller*innen und vor allem die Besucher*innen haben sich wieder auf das persönliche Kennenlernen gefreut. Es ist so wichtig für unseren Nachwuchs, unsere Wirtschaft und die gesamte Region, dass wir uns wieder verstärkt und auch persönlich um unseren Nachwuchs kümmern können! Den Veranstaltern möchte ich einen großen Dank aussprechen“, sagt sie und schwärmt von der Veranstaltung: „Von Anfang bis zum Ende waren durchgehend neue Interessenten, oft auch mit den Eltern da, es gab überhaupt keinen Leerlauf. Einen jungen Mann konnte ich gleich für eine Ausbildung im Groß- und Außenhandelsbereich einstellen. Super!“ Maria Römersberger von der Einstellungsberatung der Bayerischen Landespolizei fügt hinzu: „Trotz samstägliches Sommerhitze fanden viele Interessierte den Weg zur Ausbildungsmesse und zum Informationsstand der Bayerischen Landespolizei. Die mehrstündige Messezeit empfand ich als sehr kurzweilig. In angenehmer Atmosphäre durften meine Kollegin und ich durchgängig nette und interessierte Jugendliche (und Eltern) über den Polizeiberuf informieren.“

Daniel Bucheli sagt abschließend: „Ich hoffe, dass auch im Anschluss an die Messe noch einige Kontakte geblieben und Verträge für Ausbildungsverhältnisse und duale Studiengänge mit Starttermin im Herbst abgeschlossen worden sind. Denn es ist mit der Entwicklung von Teamplayern, die das Unternehmen (später) positiv prägen, genauso wie mit Kindern, die beginnen Eishockey zu spielen: Wir müssen die jungen Menschen fördern, um später von ihrem Können zu profitieren. Und wer weiß, vielleicht schließt der eine oder andere junge Mensch, der heute auf der Ausbildungsmesse war, ja stellvertretend für sein Unternehmen in Zukunft die Werbepartnerschaft mit uns für die neue Saison ab. Ich würde mich freuen und drücke die Daumen.“

Bericht und Foto: Starbulls Rosenheim



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Ausbildungsmesse
2. Rosenheim
3. Starbulls